



8 Tage ALBANIEN

AL-K-02

Das antike, kulturelle und interreligiöse Albanien
Bildungs- und Begegnungsreise - ökumenisch offen

Abflug: Berlin

Reisezeit: Juni / Okt. 2027, Preis: p. P. im DZ ab EUR 1.570*

Leitung: Pfarrer Thorak

*Der angegebene Reisepreis ist ein Zirka-Preis. Er basiert auf den aktuellen Flug- und Hotelkosten. Er ist abhängig vom konkreten Reiseterrmin und der Gruppengröße. Der angegebene Zirka-Preis basiert auf einer Gruppengröße von 40 teilnehmenden Teilnehmern (inkl. 1 Freiplatz im Doppelzimmer für den Gruppenplaner).

Reiseverlauf (Änderung vorbehalten): N:\Reiseprogramme\Albanien - AL\8 Tage ALBANIEN interreligiös.docx

1. Tag: Flug nach **Tirana**. Am Airport Empfang von der Reiseleitung, Transfer zum Hotel. Spaziergang entlang der Hafepromenade. Übernachtung in **Durres**

2. Tag: **Durres**. Geführter Stadtrundgang, u. a. zu den Ruinen des **Forums**, zu den **römischen Bädern** und zum **Rathaus** sowie Besichtigung des römischen **Amphitheaters**, welches als das einzige Albaniens gilt und in der Antike bis 20.000 Menschen Platz bot; weiter zum Besuch der **byzantinischen Kirche** mit beeindruckenden byzantinischen Mosaiken im Inneren der Kirche; weiter zur Besichtigung der **orthodoxen Kirche**, welche dem Apostel Paulus und dem Heiligen St. Asti gewidmet ist. Mittagspause in einem traditionellen Restaurant. Im Anschluss Spaziergang zum **Kloster Ardenica** mit seiner orthodoxen **Marienkirche**. Der Klosterkomplex umfasst neben der Marienkirche und der Dreifaltigkeitskapelle mehrere schmale Gebäude mit den Zellen für die Mönche, eine **Ölmühle**, eine **Bäckerei**, **Stallungen** und das **Torhaus**. Im Anschluss Fahrt in die Ruinenstätte **Apollonia** zu einem Besichtigungsrundgang zur **Bibliothek**, dem **Odeon**, dem **Buleuterion** und dem **Mosaikhaus**. Besuch im **archäologischen Museum** und der **Marienkirche**. Am späten Nachmittag Fahrt zum Besuch des **Klosters Zverec**. Weiterfahrt nach **Vlora**; dort Stadtrundfahrt, u. a. zum **Platz der Unabhängigkeit** und Besuch der **Muradie Moschee**. Übernachtung in **Vlora**.

3. Tag: Fahrt nach **Orikum** zu einer Stadtrundfahrt; weiter durch die wunderschöne Berglandschaft zum **Llogara National Park** und entlang der albanischen Riviera in Richtung **Saranda**. Unterwegs Besuch der Kirchen **St. Panaja** und **Ipapandia** in **Dhërmi** sowie Besuch der Kirchen **St. Sofira** in **Vuno**, **St. Maria von Athaly** in **Himarë** und **St. Dimitri** in **Qeparo**. Weiterfahrt zur Mittagspause in **Himara**, einer Kleinstadt an der Küste des Ionischen Meeres, ein beliebter Ferienort mit einer herrlichen Strandpromenade. Im Anschluss weiter nach **Saranda** zu einem ersten orientierenden Stadtpaziergang durch die historische **Altstadt**, ein UNESCO-Weltkulturerbe, sowie entlang der weitläufigen schönen und belebten Promenade und Fahrt zum Hotelbezug für 2 Nächte in **Saranda**.

4. Tag: Ausflug zum **Butrint National Park**, einer Ruinenstätte. Besichtigungsrundgang, u. a. zum **Asklepios Heiligtum**, welches neben dem Tempel aus einem ganzen Komplex besteht, der noch eine Stoa (Säulenhalle) und ein Schatzhaus umfasste; zum frühchristlichen **Baptisterium** aus dem 5. Jahrhundert, zum **Nymphäum** und zum beeindruckenden **Tor**. Rückkehr nach **Saranda**. Individuelle Mittagspause; danach geführter Rundgang durch die **Altstadt** und Besuch der **orthodoxen Kirche**. Möglichkeit zu einem Abendessen auf der **Lëkursi Festung** aus dem 16. Jh. Von der Festung bietet sich ein toller Panoramablick über **Saranda** und auf die **Ksamil Inseln** an. Rückkehr nach **Saranda**.

5. Tag: Fahrt nach **Gjirokastra** mit Besuch der Ruinen des **Klosters St. Nikolaus** in **Mesopotam**. Dieses Kloster liegt auf einem kleinen Hügel nahe dem Fluss **Bistrica**. Die Mauern der noch vorhandenen Klosterkirche und des ehemaligen Klosterbezirks sind vermutlich aus dem 13. Jahrhundert. Der Bauschmuck deutet auf süditalienischen Einfluss hin. An den Wänden sind einzigartige Reliefs von mystischen Tieren zu sehen. Sehenswert sind die **Ornamente** und **Mosaiken** im Inneren der Kirche. In **Gjirokastra** geführte Besichtigung im **Neuen Viertel** sowie Mittagspause, danach Besuch der **Altstadt** (UNESCO Weltkulturerbe) mit

einem **Schloss**, dem **Waffenmuseum**, dem **Enver Hoxha Geburtshaus**, der **orthodoxen Kirche** und danach der **Bazar Moschee**. Übernachtung in **Gjirokastra**.

6. Tag: Fahrt nach **Berat** zur Besichtigung der **Burg Kalaja**. Geführter Rundgang vorbei an den **Haupttoren**, den **Türmen**, der **roten Moschee** und der **orthodoxen Kirchen**. Besonders beeindruckend ist die 2.000 Jahre alte Architektur der Anlage. Besuch im **Onufri Museum**, welches in der **St. Maria Kirche** untergebracht ist. **Onufri** war ein orthodoxer Geistlicher und einer der bedeutendsten Ikonenmaler des 16. Jahrhunderts in Südosteuropa. Im Museum sind neben anderen albanischen Künstlern auch viele Werke von Onufri ausgestellt. Nach einer Mittagspause Fahrt in das Stadtzentrum von **Berat** zu einer Stadtführung durch die **Altstadt** mit Besichtigung der **Königsmoschee** (Sultanmoschee), die im Jahr 1492 vom osmanischen Sultan Bayezid II errichtet wurde. Ihr heutiges Aussehen erhielt die Moschee allerdings erst im 18. Jh. - Übernachtung in **Berat**.

7. Tag: Fahrt Richtung **Kruja** mit einem Zwischenstopp am **Kloster Saint Blaise**, das einst von Pilgern aufgesucht wurde, die hofften, von ihren Krankheiten geheilt zu werden. Nach Ankunft in **Kruja** Stadtführung in **Kruja**, vorbei am gepflasterten Platz des **Osmanischen Bazars**, an den kleinen Holzläden mit Souvenirs und antiken Haushaltsgegenständen. Besuch im **Skanderbeg-Museum**, welches dem albanischen Nationalhelden Skanderbeg gewidmet ist, welcher den Osmanen Widerstand leistete. Geführte Besichtigung im **ethnographischen Museum**, das einen kulturellen Einblick in das nordalbanische Leben gibt. Weiterfahrt nach **Tirana**, Hauptstadt Albaniens. Übernachtung in **Tirana**

8. Tag: **Tirana**. Stadtrundgang zum **national-historischen Museum**, zum **Reiterstandbild** für Skanderbeg, dem Wahrzeichen der Stadt, zur **Oper**, zum **Theater** und Ballett. Gang zur **Haxhi Ef'hem Bey Moschee** aus dem 18. und 19. Jh. und zum hohen **Uhrturm**. Nach der Mittagspause Besichtigung des **Hauptquartiers** des **Bektaschi Ordens**. Der Orden der Bektaschi entstand in der zweiten Hälfte des 13. Jh. im seldschukisch beherrschten Kleinasien. Die Lehre und Gebetspraxis der Gemeinschaft geht auf Hadschi Betsch zurück. Besuch der **katholischen Kirche St. Paul** mit beeindruckender gradliniger Architektur; Besuch der **orthodoxen Kirche** von 1964 und in die **katholische Kirche** von 1939. Besuch der **orthodoxen Kathedrale**, eine der größten und neusten Kathedralen mit imposantem **Glockenturm**; Abschlussabendessen im Hotelrestaurant und Bus-transfer zum Airport von **Tirana**, Verabschiedung und Antritt des Rückfluges.

Leistungen: Flüge, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels; Halbpension (Frühstück und Abendessen); durchgängige deutschsprachende, fachkundige Reiseleitung; z. T. Eintritte; Bustransfers, Rundfahrt und Ausflüge im Fernreisebus lt. Programm; Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, evtl. Fakultatives, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

Einreisebestimmung Albanien: Deutsche Staatsbürger benötigen bei Einreise einen mindestens noch sechs Monate gültigen Reisepass.



Reise Mission - ökumenisch & weltweit

info@reisemission-leipzig.de www.reisemission-leipzig.de

Jacobstraße 10 D - 04105 Leipzig Tel. 0341 308 541-0 Fax 0341 308 541-29

Hinweis: Auf Wunsch binden wir Freiräume für Andachten, Heilige Messe, Eucharistiefeier und Gemeindebegegnung in den Reiseverlauf ein.

Kontaktanschrift-Adresse für Begegnungen:

In Tirana gibt es eine wachsende evangelisch-protestantische Minderheit, die durch verschiedene freikirchliche Gruppen vertreten wird, darunter Baptisten.

Es gibt eine im Jahr 2002 erbaute Kath. Paulus Kathedrale. Sie steht im Zentrum von Tirana am Boulevard Zhan D'Ark (Jeanne d'Arc) und am Fluss Lana